

# Produktionspläne der Columbia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 100

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-734765>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Tonfilmverstärker «Dominar»



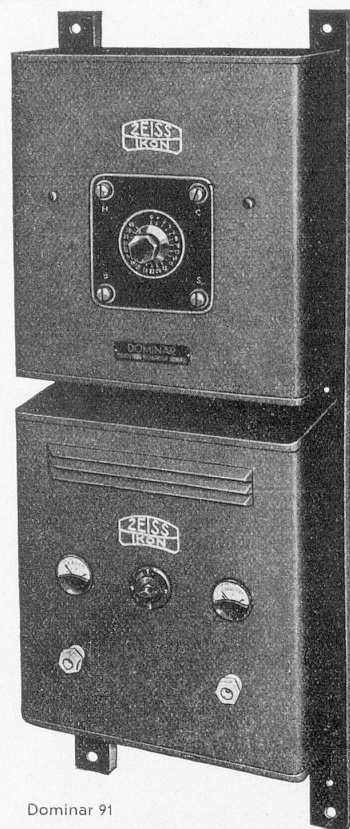
Dominar-Verstärker zeichnen sich aus durch hohe Klanggüte, große Klangfülle, absolute Tonreinheit, große Betriebssicherheit, einfache Montage und Bedienung, kleinste Unterhaltungskosten

**Hervorragend in der Leistung, mäßig im Preis**

**Dominar 91** für kleine und mittlere Theater  
**Dominar 200** für Groß-Theater

Beratung und Angebot unverbindlich durch die Generalvertretung:

**GANZ & Co**  
 BAHNHOFSTR.40  
 TELEFON 3.97.73 *Zürich*



Dominar 91

*Columbia*, die in den letzten Jahren besonders gute Kriminalfilme gemacht haben, profitieren von der gegenwärtigen Welle,

welche Spannungsfilm hochbringt. Das Columbia-Programm sieht eine große Zahl spannender Kriminalfilme vor.

J. W. (Hollywood).

## Produktionspläne der Columbia

Die *Columbia Pictures Corporation* machen zurzeit gewaltige Anstrengungen, um in die erste Reihe der amerikanischen Filmgesellschaften zu rücken. Nie zuvor — so erklärte der Europadirektor der Gesellschaft kürzlich bei der Generalversammlung der englischen Vertreter — hat die *Columbia* so viel Filme produziert wie in dieser Saison. Die Studios arbeiten unter Hochdruck; 17 Großfilme wurden in den letzten sechs Monaten fertiggestellt oder in Arbeit genommen, darunter so manche mit sehr interessanten Themen. Fünf der neuen Filme sind bereits herausgekommen, «*Arizona*» von Wesley Ruggles, mit Jean Arthur, William Holden und Warren William, «*The Tree of Liberty*» von Frank Lloyd, mit Cary Grant, Martha Scott und Sir Cedric Hardwicke, «*Angels over Broadway*» von Ben Hecht, mit Douglas Fairbanks jr., Rita Hayworth und Thomas Mitchell, «*Escape to Glory*» von John Brahm, mit Constance Bennet und Pat O'Brien, «*Married — But Single*» von Alexander Hall, mit Rosalind Russell und Melvyn

Dauglas. Demnächst folgen «*Adam had Four Sons*» von Gregory Ratoff, mit Ingrid Bergmann und Warner Baxter; ein neuer Film mit Irene Dunne und Cary Grant «*Penny Serenade*» von George Stevens, dessen Höhepunkt die Rekonstitution eines Erdbebens in Tokio sein soll, und «*Texas*», ein historischer Film von Stuart Heisler, mit William Holden und Warren William. «*They Dare Not Love*» betitelt sich ein Film von James Whale mit Martha Scott und George Brent, «*Senate Page Boys*» ein Film von Alfred E. Green mit Virginia Bruce und Herbert Marshall. Erwähnt sei auch das neue Lustspiel der jetzt groß aufgezogenen Blondie-Serie, «*Blondie Goes Latin*» mit Penny Singleton, Arthur Lake, Larry Simms, «*A Girl's Best Friend is Wall Street*» von Richard Wallace, mit Joan Bennett und Franchot Tone, «*Her First Beau*» mit Jackie Cooper et Jane Withers, sodann ein großer Revuefilm «*Show Business*» mit Rudy Vallee und Ann Miller. Für drei Filme, «*Our Wife*», «*Bedtime Story*» und «*The Doctor's*

*Husband*», stehen Regisseure und Besetzung noch nicht ganz fest.

Doch dies ist nur ein Teil des Jahresprogramms der *Columbia*, weitere wichtige Arbeiten sind in Vorbereitung. Der neuverpflichtete Produktionsleiter Gene Markey wird drei Filme drehen, als ersten «*The Great Lady*» mit Jean Arthur und Melvyn Douglas. Geplant ist auch die Verfilmung eines englischen Bühnenstückes «*Ladies in Retirement*», das in Amerika lange mit außerordentlichem Erfolg gespielt wurde. Auch die Produktion von Kurzfilmen wird natürlich nicht vernachlässigt; über hundert Filme mittleren Formats sollen in diesem Jahre gemacht werden.

Vor allem aber ist es der Gesellschaft gelungen, mit dem populärsten englischen Filmstar *George Formby* einen dreijährigen Vertrag abzuschließen, demzufolge die von ihm geleitete Firma (*Hillcrest Productions, Ltd.*) jährlich zwei Filme für die *Columbia* herstellen wird. Durch dieses Abkommen im Werte von 500 000 Pfund Sterling sichert die amerikanische Gesellschaft den englischen Filmen eine starke Verbreitung in Amerika und zugleich sich selbst ein Vorrecht auf dem englischen Markt. Die *Columbia*, die bereits mehrere bedeutende Filme in England produziert hat, beabsichtigt, ihre britische Produktion ständig zu entwickeln und wird schon in Kürze weitere Verträge mit prominenten englischen Filmkünstlern tätigen.

T.